



Dr. Ian Kaplow
Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)
Köpenicker Allee 39 - 57 • 10318 Berlin

10.12.2008

Menschenrecht auf Bildung, Menschenrechte in der Bildung

Heute vor 60 Jahren wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die UN verabschiedet. Während die Bedeutung der Menschenrechte für die Außenpolitik evident ist und von Bundeskanzlerin Angela Merkel anlässlich des Jahrestags betont wurde, wird die Bedeutung für die **Bildung** häufig übersehen. Nicht nur beinhaltet die Erklärung ein „Menschenrecht auf Bildung“, sondern die Menschenrechte sind zugleich die wichtigste Grundlage für die Soziale Arbeit.

„Menschenrechte machen das zentrale Thema der Sozialen Arbeit aus“, sagt Prof. Dr. Lob-Hüdepohl, Rektor der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin. „Deswegen müssen sie ein integraler Bestandteil der Ausbildung sein.“ Dies ist die zentrale Philosophie aller neuen konsekutiven **Masterstudiengänge** in Sozialer Arbeit und Heilpädagogik ein.

Ein **Schwerpunkt** des Studiums ist Menschenrechtsarbeit. Dabei geht es um die Frage, wie die Menschenrechtserklärung als Instrument verwendet werden kann, aktuelle Probleme unserer Gesellschaft zu lösen. Die **UN-Menschenrechtserklärung** wird als Grundlage für Geltungsansprüche genommen. Auf dieser Basis lernen künftige Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der KHSB, Ansprüche in der Form von Abwehrrechten, Verschaffungsansprüchen und kollektiven Minderheitenrechten zu formulieren und zu kommunizieren – sowie verletzte Ansprüche zu erkennen und deren Berichtigung durchzusetzen. Ob Zwangsverheiratung von Frauen oder Ausschluss von Gesundheitsversorgen für obdachlose Menschen – dazu gehört, eklatante wie auch oftmals nur verborgene Missachtungen von Menschenrechten im Alltag unserer Gesellschaft ausfindig zu machen, zu dokumentieren – und Handlungsstrategien im Sinne der betroffenen Menschen zu entwickeln.

Die **Bewerbungsfrist** für die Masterstudienplätze, für die noch einige wenige Plätze zu vergeben sind, läuft für das Sommersemester 2009 zum **31.12.2008** aus.

Information: www.khsb-berlin.de

Kontakt: Dr. Ian Kaplow (Tel.: 030 / 50 10 10 12, email: kaplow@khsb-berlin.de)